

1. Kreisklasse Herren Süd

TuS Ahausen : SV Germania Hetzwege
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Waldow beendet mit Sieg das Spiel

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Gastteam des SV Germania Hetzwege, als Luke Waldow das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des TuS Ahausen sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Hans H. Behrens, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Intemann / Tramm im Spiel gegen Waldow / Schulz bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Intemann / Tramm mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Trotz Blitzstart verloren Kruse / Allermann ihr Spiel gegen Behrens / Meenke letztlich mit 11:7, 5:11, 6:11, 6:11. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Rönsch / Hinz bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Henning / Lüdemann. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Gerd Intemann die Begegnung mit 1:3 gegen Luke Waldow abgab und eine Niederlage kassierte. Die gewinnbringende Taktik fehlte Wolfgang Kruse bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hans H. Behrens von Beginn an. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Wilfried Tramm bei seinem 0:3 gegen Werner Schulz, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Harald Allermann gegen Detlef Meenke. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Friedrich-Wilhelm Lüdemann war für Wolfgang Rönsch am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Matthias Hinz letztlich im Repertoire, um Herbert Henning final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 2:11, 6:11. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Ahausen und des SV Germania Hetzwege. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 5:11, 9:11, 8:11 gegen Hans H. Behrens fand Gerd Intemann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Luke Waldow konnte Wolfgang Kruse anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Ahausen nun ein Punktekonto von 0:8 Punkten auf, während der SV Germania Hetzwege vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2022 gegen den MTV Gyhum II ansteht, 7:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Ahausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.11.2022 gegen den TuS Nartum II.

Statistik:

TuS Ahausen

Doppel: Intemann / Tramm 1:0, Kruse / Allermann 0:1, Rönsch / Hinz 0:1

Einzel: G. Intemann 0:2, W. Kruse 0:2, W. Tramm 0:1, H. Allermann 1:0, W. Rönsch 0:1, M. Hinz 0:1

SV Germania Hetzwege

Doppel: Behrens / Meenke 1:0, Waldow / Schulz 0:1, Henning / Lüdemann 1:0

Einzel: H. Behrens 2:0, L. Waldow 2:0, D. Meenke 0:1, W. Schulz 1:0, H. Henning 1:0, F. Lüdemann 1:0